

Pressemitteilung 2022-670

Weiterer Ausbau des Switch-Portfolios mit dem LANCOM GS-3152P

LANCOM bringt neuen Access-Switch mit PoE, Layer-3-Lite und Cloud-Unterstützung

Aachen, 31. Januar 2022 – Der deutsche Netzwerkinfrastruktur- und Security-Ausrüster LANCOM Systems baut sein Switch-Portfolio weiter aus. Mit dem GS-3152P erweitert LANCOM das 48-Port SMB Access Switch-Portfolio um einen rein auf Gigabit-Technologie basierenden PoE-Switch für die kosteneffiziente Vernetzung von weniger datenintensiven Endgeräten wie beispielsweise IP-Telefonen, Druckern oder PCs. Der Switch kann traditionell gemanagt oder über die LANCOM Management Cloud (LMC) mittels Software-defined Networking (SDN) hochautomatisiert konfiguriert und verwaltet werden.

Der LANCOM GS-3152P ist mit 48 Gigabit Ethernet-Ports sowie 4 SFP-Ports ausgestattet. Mit einem Datendurchsatz von 104 GBit/s auf der Backplane bietet er volle Performance auch bei hoher Auslastung. Als PoE-Switch versorgt er angeschlossene PoE-Endgeräte wie IP-Telefone, WLAN Access Points oder Überwachungskameras über das Netzwerk mit Strom. Der Switch unterstützt die beiden PoE-Standards IEEE 802.3af und IEEE 802.3at (PoE+) auf 36 Ports mit einer Gesamtleistung von 370 Watt. Damit eignet sich der GS-3152P ideal für eine effiziente Stromversorgung der steigenden Anzahl von PoE-Endgeräten mit moderatem Energiebedarf.

Statisches Routing & DHCP-Server

Der LANCOM GS-3152P unterstützt die grundlegende Layer-3-Funktion statisches Routing und damit die Verlagerung bestimmter Routing-Aufgaben vom Router auf den Switch. Die Vordefinition von Netzwerk Routen über ein oder mehrere Netzwerksegmente hinweg ermöglicht einen schnelleren

Datenaustausch insbesondere bei hohem internen Datenaufkommen und führt zu einer Entlastung des Routers. Freiwerdende Router-Kapazitäten stehen dann zusätzlich für die Bewältigung des externen Datenverkehrs zur Verfügung. Die Effizienz des gesamten Netzwerks wird gesteigert.

Als DHCP-Server ist der Switch in der Lage, eigenständig IP-Adressen zu vergeben und damit die IP-Verwaltung des angeschlossenen Netzwerks vollständig zu übernehmen.

Hochautomatisiertes Management über die LANCOM Management Cloud

Wie alle Fully Managed Switches von LANCOM kann auch der LANCOM GS-3152P wahlweise über die traditionellen LANCOM Management Tools verwaltet oder in die LANCOM Management Cloud (LMC) integriert werden. Beim Betrieb über die LMC profitieren Netzwerkadministratoren von hocheffizientem Switch-Management mittels Software-defined LAN (SD-LAN). Alle Switch-Konfigurationen werden standortübergreifend und unter Berücksichtigung der Netzwerkarchitektur sowie virtueller LANs (VLAN) aufeinander abgestimmt und per Mausklick ausgerollt oder aktualisiert.

Zugangskontrolle & sicheres Remote-Management

Mit IEEE 802.1X (Port-, Single-, Multi- und MAC-based), Quality-of-Service (QoS) sowie VLAN-Tagging nach IEEE 802.1q bietet der LANCOM GS-3152P umfangreiche Sicherheits- und Management-Funktionen. Außerdem lässt sich der ein- und ausgehende Datenverkehr über QoS priorisieren. Durch die Dual Stack-Implementierung kann der Switch wahlweise in reinen IPv4-, reinen IPv6- oder in gemischten Netzwerken eingesetzt werden und bietet damit Flexibilität und Zukunftssicherheit. Sichere Kommunikationsprotokolle wie SSH, SSL und SNMPv3 ermöglichen ein professionelles Remote-Management des Netzwerks. Darüber hinaus unterstützt der LANCOM GS-3152P das Protokoll TACACS+ für Authentifizierung, Autorisierung und Accounting.

Der LANCOM GS-3152P (1.090 Euro zzgl. MwSt.) ist ab sofort erhältlich. Das optionale 1G Multi-Mode SFP Modul für bis zu 550m Entfernung LANCOM SFP-SX-LC1 kostet 119 Euro zzgl. MwSt., die Variante für eine Entfernung von

bis zu 2km LANCOM SFP-SX2-LC1 kostet ebenfalls 119 Euro zzgl. MwSt. Das 1G Single-Mode SFP Modul für Entferungen von bis zu 10km LANCOM SFP-LX-LC1 ist für 149 Euro zzgl. MwSt. erhältlich.

Wie alle Fully Managed Switches von LANCOM hat der Switch 5 Jahre Garantie auf alle Komponenten. Zudem stehen im Rahmen des LANCOM Software Lifecycle Managements kostenlose Feature- und Security-Updates zur Verfügung.

Hintergrund LANCOM Systems:

Die LANCOM Systems GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany“.

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchener Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu